

Bulgarien präsentiert neue Sorten von Pflanzenkulturen und Weltraumlebensmitteln auf der EXPO 2025 in Japan

Автор(и): Растителна защита

Дата: 20.06.2025 Брой: 6/2025



Die Weltausstellung EXPO 2025 findet vom 13. April bis 13. Oktober 2025 in Osaka, Japan, unter dem Motto „Die Gesellschaft der Zukunft für unser Leben gestalten“ statt. Der Ausstellungsort ist auf der künstlich angelegten Insel Yumeshima, wo bis zum Abschluss im Oktober 28 Millionen Besucher erwartet werden. Die 158 teilnehmenden Länder präsentieren verschiedene Projekte, die den technologischen Fortschritt in unterschiedlichen Bereichen und

Innovationen in der Wissenschaft im Kontext zunehmender globaler Beiträge zum Umweltschutz aufzeigen.

Am feierlichen Bandschnitt zur Eröffnung des bulgarischen Pavillons nahmen der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Innovation und Wachstum Tomislav Donchev, die Botschafterin Bulgariens in Japan Marietta Arabadzhieva und der Exekutivdirektor der Exekutivagentur zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen, Dr. Boyko Takov, teil.

Der bulgarische Pavillon befindet sich an einem strategisch wichtigen Ort – neben einem der Haupteingänge, zwischen den Pavillons von Singapur und den Niederlanden.

Das Motto unseres nationalen Pavillons lautet „Evolution mit der Natur“ im Einklang mit der Botschaft, dass Fortschritt Teil der Natur ist. Er wurde aus umweltfreundlichen Materialien gebaut, die eine vollständige Wiederverwertung nach der Ausstellung ermöglichen, und seine Gesamtfläche beträgt 376 m². Er wurde von einem der größten japanischen Bauunternehmen – DAIWA LEASE CO. LTD. – nach einem Entwurf des Architekten Hiroto Kobayashi, Professor für Architektur an der Keio-Universität, errichtet.

Bulgarien präsentiert neue Pflanzen- und Weltraumnahrungsmittel während der Woche „Lebensnotwendigkeiten: Nahrung, Kleidung und Unterkunft“ auf der EXPO 2025

Während der Themenwoche „Lebensnotwendigkeiten: Nahrung, Kleidung und Unterkunft“ auf der EXPO 2025 in Osaka, die vom 5. bis 16. Juni stattfand, demonstrierte Bulgarien sein wissenschaftliches Potenzial in der Landwirtschaft und bei der Entwicklung von Lebensmitteln mit Mehrwert, teilte das Pressezentrum des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung mit.



Die Beteiligung des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung und der Landwirtschaftsakademie lenkte die Aufmerksamkeit auf nachhaltige Praktiken, Pflanzenzüchtung und fortschrittliche Technologien wie Weltraumnahrungsmittel.



Bei der Eröffnung der Veranstaltung im bulgarischen Pavillon betonte Dr. Lozana Vasileva, stellvertretende Ministerin des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung, dass die Bedeutung der Landwirtschaft durch ihren globalen Beitrag zum Umweltschutz, zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur ländlichen Entwicklung und zur Gewährleistung der Ernährungssicherheit wächst.

„Innovationen sind eine treibende Kraft und ein Schlüsselfaktor für nachhaltiges Wachstum und Wertschöpfung im Agrar- und Lebensmittelsektor. Sie bieten die Möglichkeit, auf globale wirtschaftliche Herausforderungen zu reagieren und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Agrarindustrie zu steigern. Bulgarien ist ein kleines Land, hat aber bedeutende Erfolge in prioritären Bereichen wie der Pflanzenzüchtung und der Herstellung von Weltraumnahrungsmitteln erzielt“, erklärte Dr. Lozana Vasileva, stellvertretende Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung, bei der Eröffnung der Veranstaltung im bulgarischen Pavillon.



Während der Themenwoche in Osaka hielt die Vorsitzende der Landwirtschaftsakademie, Prof. Violeta Bozhanova, einen Vortrag über die neuesten Pflanzenselektionen des Instituts für Gemüsekulturen „Maritsa“ an der Landwirtschaftsakademie. Darunter sind die Sorten „Pink Heart“, „Scarlet Heart“ und „Pink Radiance“, die als eine hohe Errungenschaft in der Tomatenzüchtung gelten. Sie dienen auch als Beispiel für die Bewahrung der Tradition in Verbindung mit Möglichkeiten für hohe Produktivität und Krankheitsresistenz. Dieses Ergebnis wird durch innovative Züchtungsmethoden – DNA-Genotypisierung, umfassende Phänotypisierung und metabolomische Analysen – erzielt.

Es wurden auch die neuesten Errungenschaften im Zusammenhang mit der Beschleunigung des Pflanzenzüchtungsprozesses durch eine innovative Methodik für Fernerkundung und maschinelles Lernen zur Feld-Phänotypisierung demonstriert.

Weltraumnahrung und bioaktive Produkte

Der Direktor des Agrobiointituts an der Landwirtschaftsakademie, Prof. Ivan Atanasov, präsentierte bulgarische Weltraumnahrungsmittel mit nachgewiesenem Erfolg bei echten Antarktis- und anderen Spezialmissionen. Die neuen Lebensmittel sind ein Produkt der Vereinigung der neuesten wissenschaftlichen Errungenschaften des Instituts und der High-Tech-Entwicklungen des Unternehmens „Antarta“. Sie drücken auch die langfristige strategische Absicht aus, Qualität, Sicherheit, Tradition und Innovation bei der Schaffung von Lebensmitteln mit hohem Mehrwert zu kombinieren.

Es wurden auch bioaktive Produkte in Form von hygroskopischem Pulver vorgestellt, die unter Verwendung moderner Technologie zur Biomasseverwertung und Abfällen aus ätherischen Ölpflanzen gewonnen wurden.

Quelle und Fotos© : Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung